

Spielzeugfreier Kindergarten

KG a Stähliweg

Bericht der 1. und 2. Woche

Am Montag, 6.1.2025, begannen wir den spielzeugfreien Kindergarten bereits mit dem Sport. Nach ein paar Aufwärmübungen, welche das Kind der Woche vorzeigte, entschieden sich die Kinder zusammen durch eine Abstimmung, was sie spielen und turnen wollten. Auch im Sportunterricht üben die Kinder selbstständiges Entscheiden, Organisieren und Durchführen.

Zurück im Kindergarten, nach dem letzten gemeinsamen Znüni im Kreis, wurden die Regeln und der Klassenrat noch mal besprochen. Auch wurde noch mal darauf hingewiesen, mit welchen Möbeln und welchem Material gespielt werden darf. Wir Lehrpersonen sind Beobachterinnen und für die Sicherheit zuständig. Die Kinder sind jetzt die Akteure!!! 😊

Dann ging es los: Sofort begannen die Kinder mit dem Umstellen der Möbel. Nichts war mehr am üblichen Platz. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt und geplant, dann geschoben, gezogen, gestapelt, gebaut, aufgerichtet und entwickelt.

Es entstanden so viele, tolle Rollenspielideen:

Kino mit grosser Leinwand und dem Film Vayana 2. Nachdem die Stühle bereitstanden, wurde kräftig Werbung für den Film gemacht. An der Kasse erhielten die Besucher Billette. Am Kiosk wurden Popcorn, Snacks, Cola und Redbull verkauft. Ein Kind brachte Kartonrondellen und erklärte, dass diese als Geld verwendet werden müssen. Nach Beginn der Vorstellung, beklagten sich die Zuschauer, dass sie ja gar nichts sehen würden! Es gab eine kleine Pause und es wurde an allen Knöpfen rumgedrückt und schliesslich wurde die Filmrolle repariert. Erneut wurde das Publikum begrüsst und mit wärmsten Worten und mit vielen Emotionen den Film angepriesen. Neben der Leinwand stand dann ein Erzähler, der sehr ausführlich den Film erzählte.





Dann gab es nebedran von einer anderen Kindergruppe eine Polizeistation mit Spürhunden und Dieben, welche Geld stahlen und gefangen werden mussten.

Die verschiedenen Rollenspiele vermischten sich ineinander und wurden kombiniert. Ganz viele neue Ideen wuchsen Tag für Tag heran:



Piratenschiff, Schloss mit Küche, Königssaal, Esstisch mit den hungrigen Königskindern. Zwei gefährliche Löwen in einem Gehege, welche gefüttert wurden. Lagerfeuer mit Steinen und Stöcken. Die Kinder schliefen in ihren Betten auf und in den Regalen. Torten wurden mit den Naturmaterialien dekoriert. Fleissig wurden Muster, Mandalas und Bilder gelegt. Es gab auch eine Schule, in der die Lehrerin Mathikaufgaben stellte. In der Hundepension wurde ein Hundegeburtstag mit Liedern und Geschenken gefeiert. Nebendran gab es ein Hundespital, wo schwierige Operationen durchgeführt wurden. Die mutigen Hunde wurden mit einer Glace belohnt, welche am Glacenstand gekauft wurden, der Verkäufer zählte die Franken ganz genau. Es wurden Spinnennetze aus Wollfäden gewoben.



Erst ab Mittwoch entdeckten ein paar Kinder das Spiel draussen im Garten: Sie buddelten nach einem Schatz und fanden Dinoknochen. Daraus entstand eine Diskussion, warum und wie die Dinos ausgestorben sind. Auch spielten sie Ziggis und Zeitunglesen.



Im spielzeugfreien Kindergarten wird sehr viel kommuniziert, verhandelt und diskutiert unter den Kindern. Im Klassenrat werden Anliegen der Kinder schon sehr selbständig besprochen.

Rückblickend auf die ersten 2 Wochen, können wir sagen, dass die Kinder grossen Spass haben ihre eigenen Ideen umzusetzen und kreativ zu wirken, gerade wie sie es für richtig und wichtig halten. Das zeigt auch unsere tägliche Befindlichkeitsrunde.



Wir freuen uns auf die weiteren, kommenden Wochen und sind gespannt wie sich das spielzeugfreie Spiel weiterentwickeln wird.